

Feststellungsverfahren

Beitrag von „Danae“ vom 19. Februar 2019 18:53

Wir haben eine Kollegin, die seit über 20 Jahren im Schuldienst ist. Weil ihr die Qualifikation fehlt, darf sie nur eingeschränkt Klassen unterrichten, d.h. sie wird nur in den unteren Klassen eingesetzt. Sobald eine Klasse in die FOR-Phase geht, muss sie diese abgeben, weil sie die Zentralen Abschlussprüfungen nicht abnehmen darf und daher in den letzten beiden Halbjahren, wenn ihre SuS anfangen zu arbeiten, weil sie Licht am Ende des Tunnels sehen. Bei den bei uns ohnehin seltenen Beförderungsstellen in der Sek I darf sie sich nicht mitbewerben. Fachlich topfit, aber nie voll dabei und keinerlei Aussicht auf eine Beförderung. Ob und warum sie sich nie um eine Weiterqualifikation bemüht hat, weiß ich nicht, aber ich fände die Situation unbefriedigend.